



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

21. Juli 2023, 29. Woche

- **Verbraucherinflation im Euroraum verlangsamt sich, aber Kerninflation bleibt hoch**
- **Deutsche Industriepreise steigen so wenig wie seit Dezember 2020 nicht mehr**

EURUSD: Das Hauptwährungspaar wurde überwiegend in einer Spanne von 1,120-1,126 USD/EUR gehandelt. Am Donnerstag schwächte sich der Euro unter 1,12 USD/EUR ab und schloss bei 1,115 USD/EUR (niedrigere US-Arbeitslosenanteile). Die US-Einzelhandels- und Industriebilanzen für Juni fielen schwächer aus als erwartet, so dass sie der US-Währung nicht sonderlich halfen (schwächeres Wachstum der Einzelhandelsumsätze im Monats- und Jahresvergleich, Rückgang der Industrieproduktion im Monats- und Jahresvergleich). In der nächsten Woche stehen weitere wichtige makroökonomische Statistiken an (US-Verbrauchervertrauen, die vorläufige Schätzung des US-BIP für das zweite Quartal oder die vorläufigen Schätzungen der Einkaufsmanagerindizes in Deutschland und im Euroraum). Entscheidend werden jedoch die Sitzungen der US-Notenbank (Fed) und der Europäischen Zentralbank (EZB) sein.

In der Eurozone wurden die endgültigen Inflationsergebnisse für Juni veröffentlicht. Während sich die jährliche Gesamtinflation der Verbraucher in der ersten Hälfte dieses Jahres mehr oder weniger konstant verlangsamt hat (hauptsächlich aufgrund sinkender Energiepreise) und der Juni in dieser Hinsicht keine Ausnahme darstellte, blieb die Inflation der Kernkomponente bisher über 5 %. Die Inflation der Erzeuger in Deutschland verlangsamte sich auf 0,1 % im Jahresvergleich, den niedrigsten Stand seit Dezember 2020.

CEE-Region: Die mitteleuropäischen Währungen haben sich gegenüber dem Euro nicht gut entwickelt. Die Tschechische Krone bewegte sich allmählich von 23,75 CZK/EUR auf 24,0 CZK/EUR zu, wo sie am Donnerstagnachmittag notierte. Sie ist damit so schwach wie seit März letzten Jahres nicht mehr. Der Ungarische Forint schwächte sich von der Marke von 373 HUF/EUR auf über 380 HUF/EUR ab. Das Währungspaar Polnischer Zloty/Euro wurde in der Spanne von 4,43-4,46 PLN/EUR gehandelt.

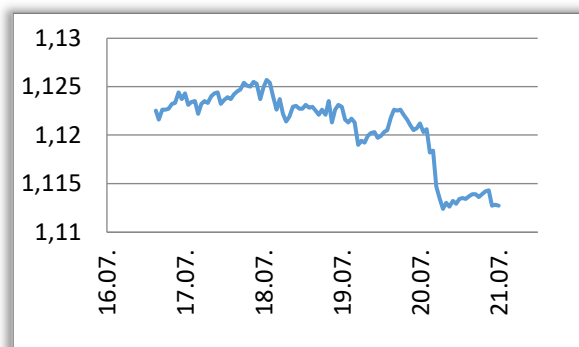
EURCNY: Der chinesische Yuan wertete im Laufe der Woche gegenüber dem Euro auf über 8,11 CNY/EUR ab, machte die Verluste am Donnerstag jedoch wieder wett

und schloss leicht über 8,00 CNY/EUR. Die chinesische Wirtschaft wuchs im zweiten Quartal weniger stark als erwartet (6,3 % im Jahresvergleich). Die PBOC beließ den Jahreszins unverändert (3,55 %), senkte jedoch den Referenzzinssatz für den USD/CNY deutlich gegenüber den Schätzungen.

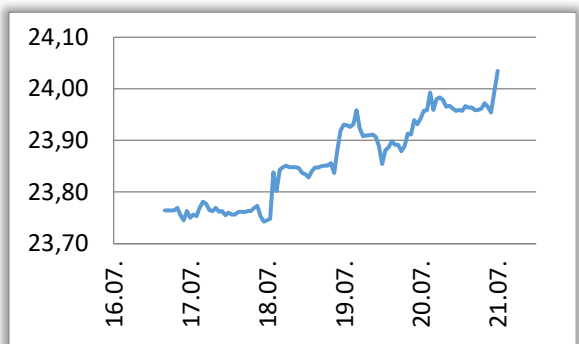
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,07	1,05	1,02	1,05
EURCZK	23,80	24,00	24,20	24,50
EURHUF	385	395	400	410
EURPLN	4,60	4,70	4,80	4,80

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



12:00 CEE, 21.7.2023